

# Psalm 16

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 (Ein Gedicht<sup>1</sup> von David<sup>H1732</sup>.)

Bewahre<sup>H8104</sup> mich, Gott<sup>H4102</sup>, denn<sup>H3588</sup> ich suche<sup>H2620</sup> Zuflucht<sup>H2620</sup> bei dir! [?]<sup>H4387</sup>

2 Du, meine Seele, hast<sup>3</sup> zu dem HERRN<sup>H3068</sup> gesagt<sup>H559</sup>: Du<sup>H859</sup> bist der Herr<sup>H136</sup>; meine Güte<sup>H2896</sup> reicht nicht<sup>H1077</sup> hinauf<sup>H5921</sup> zu dir<sup>4</sup>.

3 Du hast zu den Heiligen<sup>H6918</sup> gesagt, die<sup>H834</sup> auf der Erde<sup>H776</sup> sind, und zu den Herrlichen<sup>H117</sup>: An ihnen<sup>H1992</sup> ist alle<sup>H3605</sup> meine Lust.<sup>5</sup> [?]<sup>H2656</sup>

4 Viele werden der Schmerzen<sup>H6094</sup> derer sein, die einem anderen<sup>H312</sup> nacheilen<sup>H4116</sup>; ihre Trankopfer<sup>H5262</sup> von<sup>H4480</sup> Blut<sup>H1818</sup> werde ich nicht<sup>H1077</sup> spenden<sup>H5258</sup> und ihre Namen<sup>H8034</sup> nicht<sup>H1077</sup> auf<sup>H5921</sup> meine Lippen<sup>H8193</sup> nehmen<sup>H5375</sup>. [?]<sup>H7235</sup>

5 Der HERR<sup>H3068</sup> ist das Teil<sup>H4490</sup> meines Erbtes<sup>H25066</sup> und meines Bechers<sup>H3563</sup>; du<sup>H859</sup> erhältst<sup>H8551</sup> mein Los<sup>H1486</sup>.

6 Die Messschnüre<sup>H2256</sup> sind mir gefallen<sup>H5307</sup> in lieblichen<sup>H5273</sup> Örtern; ja<sup>H637</sup>, ein schönes<sup>H8231</sup> Erbteil<sup>H5159</sup> ist mir geworden.

7 Den HERRN<sup>H3068</sup> werde ich preisen<sup>H1288</sup>, der<sup>H834</sup> mich beraten<sup>H3289</sup> hat; selbst des Nachts<sup>H3915</sup> unterweisen<sup>H3256</sup> mich meine Nieren<sup>H3629</sup>. [?]<sup>H637</sup>

8 Ich habe den HERRN<sup>H3068</sup> stets<sup>H8548</sup> vor<sup>H5048</sup> mich gestellt<sup>H7737</sup>; weil<sup>H3588</sup> er zu<sup>H4480</sup> meiner Rechten<sup>H3225</sup> ist, werde ich nicht<sup>H1077</sup> wanken<sup>H4131</sup>.

9 Darum<sup>H3651</sup> freut<sup>H8055</sup> sich mein Herz<sup>H3820</sup> und frohlockt<sup>H1523</sup> meine Seele<sup>H35197</sup>. Auch<sup>H637</sup> mein Fleisch<sup>H1320</sup> wird in Sicherheit<sup>H983</sup> ruhen<sup>H7931</sup>.

10 Denn<sup>H3588</sup> meine Seele<sup>H5315</sup> wirst du dem Scheol<sup>H7585</sup> nicht<sup>H3808</sup> lassen<sup>H5800</sup>, wirst nicht<sup>H3808</sup> zugeben<sup>H5414</sup>, dass dein Frommer<sup>H2623</sup> die Verwesung<sup>H7845</sup> sehe<sup>H7200</sup>.

11 Du wirst mir den Weg<sup>H734</sup> des Lebens<sup>H2416</sup> mitteilen; Fülle<sup>H76488</sup> von Freuden<sup>H8057</sup> ist vor<sup>H854</sup> deinem<sup>9</sup> Angesicht<sup>H6440</sup>, Lieblichkeiten<sup>H5273</sup> in<sup>10</sup> deiner Rechten<sup>H3225</sup> jederzeit. [?]<sup>H3045</sup> [?]<sup>H5331</sup>

## Fußnoten

1. Hebr. Miktam; der Sinn des Wortes ist zweifelhaft
2. Ei
3. Viell. ist mit der alexandrin., syr. und lat. Übersetzung zu I.: Ich habe
4. O. wie and. üb.: es gibt kein Gut (od. Glück) für mich außer dir
5. Der hebr. Text ist fehlerhaft; wahrsch. ist zu I.: Und zu den Heiligen, die auf der Erde sind: Das sind die Herrlichen, an denen alle meine Lust ist
6. Eig. meines Anteils

7. W. Ehre, wie Ps. 7,5. And. I.: Zunge; vergl. Apstgsch. 2,26

8. Eig. Sättigung

9. Eig. bei, mit deinem, d.h. unzertrennlich davon

10. O. zu